

N i e d e r s c h r i f t

über die 25. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses
am Mittwoch, den 25.02.2009 (öffentlicher Teil)

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:05 Uhr
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Raum 237 - Nord,
Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

Anwesenheit:

Anwesend: Vorsitzende/r
Querengässer, Gerd

Ausschussmitglieder
Knüpfer, Dieter
Mehlhos, Günter
Steffen, Berthold
Wietzel, Hans
Wurzbacher, Bernt

Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Junge, Madlen
Köhler, Marina
Zwingelberg, Uwe

Gäste
Wippert, Klaus
Frau Stephan, Gymnasium Schleiz
Herr Meinhardt, Gymnasium

Entschuldigt: Ausschussmitglieder
Kalich, Ralf
Ortwig, Volker
Wohl, Rüdiger

Schriftführerin: Cornelia Brunner

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung des Ausschusses am 10.12.2008
2. Vorstellung der Investmaßnahme Sanierung Gymnasium Schleiz in den Haushaltsjahren 2009/2010
3. Erläuterungen zum Konjunkturpaket II
4. Sonstiges

Herr Querengässer eröffnet die 25. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Bau- und Vergabeausschusses fest.

Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung des Ausschusses am 10.12.2008

Die vorliegende Niederschrift der 24. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 10.12.2008 wird von den Mitgliedern ohne Änderungswünsche und Einsprüche mit

5 Ja-Stimmen und
2 Enthaltungen

bestätigt.

Zu TOP 2 Vorstellung der Investmaßnahme Sanierung Gymnasium Schleiz in den Haushaltsjahren 2009/2010

Durch den Ausschussvorsitzenden wird das Wort an Herrn Zwingelberg übergeben. Dieser erklärt zu diesem Tagesordnungspunkt Folgendes:

Im Doppelhaushalt 2009/2010 sind für das Gymnasium Schleiz insgesamt 2,5 Mio. € eingeplant. Dieser Haushaltsansatz wird nicht ausreichen, um die Gesamtbaumaßnahme zu beenden. Gemeinsam mit der Stadt Schleiz wird ein Antrag auf Förderung energetischer Maßnahmen im Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat Städtebauförderung, vorbereitet. Antragsteller muss in diesem Zusammenhang die Stadt Schleiz sein. Nach einem gemeinsamen Gespräch mit Frau Heinemann vom LVA, Herrn Haberkern von der Stadt Schleiz und Herrn Zwingelberg vom LRA wurde Einvernehmen hergestellt. Fördermittel können bis 67 % fließen, 23 % müssen Eigenanteil des Landkreises sein und 10 % Anteil ist durch die Stadt zu tragen. Eine mündliche Zusage durch Herrn Haberkern liegt vor.

Bei dieser Förderung stehen energetische Maßnahmen im Vordergrund, so dass mit der Schulleitung eine Prioritätenliste erarbeitet wurde:

- gesamte Dacherneuerung des Hauptgebäudes und der unmittelbaren Anbauten
- komplette Fenstererneuerung einschl. Mauerwerkssanierung mit der Fassade
- Fassadenisolierung im Rahmen der energetischen Aufwertung
- Innensanierung

- Komplettsanierung der Turnhalle
- Bushaltestelle (nicht Bestandteil des Haushaltsansatzes 2009/2010)
- komplette Außenanlagen

Laut Kostenschätzung belaufen sich die Gesamtkosten (KG 100 – 700) auf ca. 5,3 Mio. €. Derzeit wird eingeschätzt, dass etwa 1,2 – 1,5 Mio. € Gesamtleistungen im Rahmen der energetischen Maßnahmen beantragt werden können, das bedeutet, dass bei 2/3 Förderung etwa 800 T€ - 1 Mio. € zufließen können. Für die Haushaltsjahre 2009/2010 haben wir somit max. insgesamt 3,5 Mio. € zur Verfügung, d. h., dass die Sanierung der Gesamtmaßnahme Gymnasium Schleiz in den Jahren 2009/2010 nicht beendet werden kann.

Es ist vorgesehen entsprechend des Haushaltsansatzes bis ca. 2,5 Mio. € stufenweise auszu-schreiben.

Um die Fertigstellung der Sanierung durchzuführen und unter Einbeziehung der FM im Rahmen der Städtebauförderung fehlen ca. 1,2 Mio. €.

Die Bushaltestelle ist derzeit mit 599 T€ angesetzt. Die Kosten zur Herstellung der Bushaltestelle müssen reduziert werden. Die Verwaltung geht davon aus, dass eine Ausführung der Bushaltestelle ohne Überdachung vorgesehen ist. Diese Maßnahme könnte mit den Mitteln aus dem Konjunkturpaket II realisiert werden.

In Bezug auf das Material der Dacheindeckung wird vom Ausschuss angeraten, dass Herr Wietzel der Verwaltung beratend und klärend zur Seite steht.

Die Sanierung im Innenbereich wird vorrangig in den Schulferien realisiert.

Gemeinsam mit der Schulleitung wurde eine Aufgabenstellung zur bauseitigen Fertigstellung erarbeitet. Die fertiggestellten Unterlagen nach den Phasen 1 bis 3 der HOAI liegen vor. Die Planung dieser Leistungsphasen wurden durch das Architekturbüro Dr. Görstner aus Saalfeld realisiert.

Die Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses fordern die Verwaltung auf, vor Beantragung der Fördermittel eine Vereinbarung zur Übernahme des 10 %igen Anteils der Kosten durch die Stadt Schleiz zeitnah abzuschließen.

Herr Zwingelberg erklärt, dass in den nächsten 3 Wochen eine Klärung mit der Stadt Schleiz herbeigeführt wird. Bei Nichtzustimmung durch die Stadt Schleiz ist der Bau- und Vergabeausschuss zu informieren und neue Entscheidungen herbeizuführen.

(Frau Köhler, Frau Stephan und Herr Meinhardt verlassen 17:13 Uhr die Sitzung.)

Zu TOP 3 Erläuterungen zum Konjunkturpaket II

Durch Herrn Zwingelberg wird den Ausschussmitgliedern ein Erläuterungsbericht übergeben. Nach einer Lesepause von ca. 5 Minuten werden durch Frau Junge und Herrn Zwingelberg die aufgetretenen Fragen beantwortet:

Der Bericht ist eine erste Information an die Ausschussmitglieder, wie viele Gelder als Eigenmittel der Landkreis im Haushalt zusätzlich einstellen muss für zusätzliche Maßnahmen, um die Förderhöhe aus dem Konjunkturpaket II voll ausschöpfen zu können. Es dürfen keine im Vermögenshaushalt geplanten Maßnahmen finanziert werden. Maßnahmen der mittelfristigen Landesplanung können auch vorgezogen werden sofern diese förderfähig sind.

Insgesamt stehen aus dem Konjunkturpaket II für den Landkreis (Landratsamt) 6,26 Mio. € zur Verfügung bei einem verpflichtenden Eigenanteil von 1,565 Mio. €. Dies teilt sich auf in 5,321 Mio. € für energetische Maßnahmen an Schulen bei einem Eigenanteil von 1,33 Mio. €. Für infrastrukturelle Maßnahmen stehen insgesamt 0,939 Mio. € bei einem Eigenanteil von 235 T€.

Die Zahlen wurden durch die Arbeitsgruppe im LRA errechnet und sind noch nicht definitiv. Der Anteil Bildung, der 65 % der zur Verfügung stehenden Mittel ausmacht, ist zu 75 % von der Einwohnergröße und 25 % über die Fläche berechnet.

Der Anteil für die infrastrukturellen Maßnahmen beträgt 35 % der zur Verfügung stehenden Mittel. Hier werden 70 % Einwohner, 15 % Demografie und 15 % Arbeitslosenquote eingerechnet.

Ein Termin zur Ausreichung der Mittel ist der Kreisverwaltung bisher noch nicht bekannt.

Die Arbeitsgruppe Konjunkturpaket II des Landratsamtes wird sich vornehmlich mit der Auswahl und Vorbereitung von geeigneten Maßnahmen beschäftigen. Die erarbeitete Prioritätenliste wird im Bau- und Vergabeausschuss vorgestellt.

Durch die Ausschussmitglieder wird betont, dass die vorgesehenen Maßnahmen im Bau- und Vergabeausschuss vorzustellen und nach § 15 Gemeindehaushaltsverordnung zu entscheiden und zu beschließen sind. Erst danach ist die Verwaltung befugt und berechtigt, die entsprechenden Aktivitäten auszulösen.

Nach Aussage von Herrn Querengässer gibt es im Land Thüringen noch keine Neuerungen in der Vergabeordnung.

(Frau Junge und Herr Zwingelberg verlassen 17:55 Uhr die Sitzung).

Zu TOP 4 Sonstiges

- Am 26.03.2009, um 12:30 Uhr findet eine Informationsveranstaltung zum Thema „Öffentliche Ausschreibung nach VOB fehlerfrei bearbeiten“ in der Gaststätte „Erholung“ in Pößneck statt.
- Information über die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen für Bauleistungen über 100 T€:
 1. Generalsanierung Gymnasium Pößneck, LP 1 und 2:
Vertrag Gebäude : IB Pieger/Wehner, Neustadt/O
Technische Ausrüstung HLS: IB Schmidt, Neustadt/O.
Technische Ausrüstung Elektro: IB Wohlfarth, Ranis

2. Schloss Burgk, Wallgrabenbrücke
Tragwerksplanung: IB Goglin, Gera
3. Generalsanierung Grund- und Regelschule Tanna, LP 1 und 2
Vertrag Gebäude: AB/IB Klappach/Silge, Bad Lobenstein
Technische Ausrüstung HLS: IB Wohlfahrt, Thimmendorf
Technische Ausrüstung Elektro: IB Neumeister, Knau
4. Grundschule Ebersdorf, Sanierungsarbeiten
Vertrag Gebäude: AB Halfter, Saalburg-Ebersdorf
Technische Ausrüstung HLS: IB Hoh, Saalburg-Ebersdorf
Technische Ausrüstung Elektro: IB Hoh, Saalburg-Ebersdorf
5. Brandschutzmaßnahmen an verschiedenen Schulen
Vertrag Gebäude: AB Sieber, Ranis
6. Grundschule Neunhofen, Fassaden und Fenster
Vertrag Gebäude und SiGeKo: IB Sittel, Schöndorf

Herr Querengässer beendet um 18:05 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil der 25. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses .

Querengässer
Ausschussvorsitzender

Cornelia Brunner
Schriftführerin